



Stationär – und mehr

Für den Age Award 2011 sucht die Jury eine Institution der Langzeitpflege im Altersbereich, die ihre Kernkompetenz der Pflege, Betreuung und Hotellerie möglichst vielfältig den Bewohnern der Region zur Verfügung stellt. Das Leistungsspektrum der Institution muss weitere Angebote von ambulant bis stationär umfassen. Der Age Award 2011 zeichnet eine offene Institution aus, die ihre Angebotspalette an der Versorgungskette ausrichtet und anderen Heimen Inspirationen liefert.

Neue Ansätze  
in der Altersbetreuung  
sind gefragt

#### Was zeichnet eine offene Institution aus?

Eine offene Institution nimmt in der Region eine aktive Rolle wahr. Sie ist vernetzt und kooperiert mit anderen Leistungserbringern, Organisationen und Verbänden. Durch Zusammenarbeit schafft sie Synergien, die alten Menschen zugute kommen. Ihre Kompetenzen und Angebote sind nicht allein nach innen gerichtet, sondern können auch von Personen ausserhalb des stationären Langzeitpflegeangebots genutzt werden. Ein niederschwelliger Zugang zu den Angeboten macht die institutionellen Grenzen des Heims durchlässig. Davon profitieren nicht nur die alten Menschen, sondern auch ihre Angehörigen.

#### Was wird bewertet?

Die Jury bewertet die Zugänglichkeit, Qualität, Breite und Nutzung sowie die Kreativität und Wirtschaftlichkeit der Angebote. Die Dienstleistungen sollten zudem durch andere Institutionen adaptiert werden können. Bewertet werden ausserdem der Wille und die Fähigkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern sowie die Vernetzung der Institution im Gemeinwesen.

#### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Institutionen, die der Definition von Pflegeheimen gemäss dem Bundesamt für Statistik entsprechen, insbesondere Alters- und Pflegeheime sowie Alters- und Betagtenzentren (pro Wettbewerbsdossier nur eine Institution bzw. ein Standort). Es handelt sich dabei um «Institutionen, die pflegebedürftige und/oder chronisch kranke Betagte betreuen. Diese Institutionen sind berechtigt, langfristig Leistungen zu Lasten des KVG zu erbringen und in Rechnung zu stellen. Die Aktivitäten der geriatrischen Kliniken sind in dieser Kategorie nicht enthalten.» Die Bewerber müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung ihre Angebote bereits umgesetzt haben.

#### Wie ist der Ablauf?

Konsultieren Sie die Website der Age Stiftung [www.age-stiftung.ch/award](http://www.age-stiftung.ch/award). Dort finden Sie weitere Informationen und können mit einer kurzen Selbsteinschätzung feststellen, ob Ihre Institution zur Zielgruppe der Ausschreibung gehört. Die Teilnahmeformulare stehen Ihnen zum Herunterladen zur Verfügung. Wettbewerbsbeiträge werden ab dem 1. Mai 2010 entgegengenommen. Einsendeschluss ist der 20. August 2010 (Eintreffen der Dossiers in der Geschäftsstelle).



**Der Age Award** ist ein öffentlicher Wettbewerb, den die Age Stiftung alle zwei Jahre für bereits realisierte Projekte ausschreibt. Er soll das Augenmerk auf die Vielfalt von Wohnen im Alter legen und nimmt jedes Mal ein anderes Thema auf. Der Preis ist mit 250'000 Franken dotiert. Ebenfalls zum Preis gehört ein Filmporträt über das Siegerprojekt. Der Preis wird an eine Institution vergeben.



**Age Stiftung**  
Kirchgasse 42  
8001 Zürich  
[info@age-stiftung.ch](mailto:info@age-stiftung.ch)  
[www.age-stiftung.ch](http://www.age-stiftung.ch)